

Vorwort	Seite 1
DNA-Chiptechnologie	Seite 2
Gemeinsame AML-Studie in Deutschland: Aktueller Stand	Seite 4
Neuerungen in der Supportivtherapie bei Leukämien	Seite 4
Zentrale Diagnostik: Berichte aus den Projekten	Seite 5
Informationsstand auf der DGHO/ÖGHO-Jahrestagung	Seite 8
Termine - Impressum	Seite 8

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,
eine ereignisreiche Jahreshälfte liegt hinter uns: dabei war sicherlich ein Höhepunkt die Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie in Mannheim vom 30.09.-3.10.2001. Alle drei hämato-onkologischen Netzwerke waren mit einem Symposium vertreten. Das Kompetenznetz „Akute und chronische Leukämien“ hatte sein Symposium dem Thema „DRGs in der Hämatologie“ gewidmet. Mehr als 300 Kolleginnen und Kollegen haben an diesem Symposium teilgenommen. Die erfreulich hohe Teilnehmerzahl verdeutlicht einmal mehr, dass die Einführung dieser Fallpauschalregelung für die klinisch tätigen Hämato-Onkologen ein wichtiges Thema darstellt. Zum anderen zeigt es aber auch, dass die Arbeiten und Aufgaben der Kompetenznetze vielfältig sind und auch berufspolitische Themen beinhalten.

Besonders freue ich mich, dass die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Edelgard Bulmahn, voraussichtlich am 15. Januar die Zentrale des Kompetenznetzes Leukämien in Mannheim im Rahmen einer Rundreise zur Gesundheitsforschung besuchen und sich vor Ort über unsere Arbeit informieren wird. Wir hoffen, dass dies dazu beitragen wird, auch der breiten Öffentlichkeit die Bedeutung und Wichtigkeit der klinischen Forschung im Bereich der hämato-onkologischen Erkrankungen näher zu bringen. Wir beobachten mit Sorge, dass einzelne Krankenkassen die Behandlungen von Patienten in Therapieoptimierungsstudien nicht mehr erstatten wollen. Dabei handelt es sich nicht um die studienspezifischen Kosten, sondern um die Übernahme der Kosten für den normalen Versorgungsanteil.

Abschließend möchte ich Sie gerne zum Jahressymposium des Kompetenznetzes vom 22. bis 24. Januar 2002, das wieder im DKFZ in Heidelberg stattfinden wird, herzlich einladen. Neben unserem gemeinsamen Arbeitsprogramm erwarten uns zahlreiche interessante Vorträge nationaler und internationaler Wissenschaftler zum Thema: Leukämien - Neue diagnostische Verfahren. Ich würde mich sehr freuen, Sie in Heidelberg begrüßen zu können und wünsche Ihnen eine spannende Lektüre unseres 3. Rundbriefes.

Ihr



Prof. Dr. R. Hehlmann
Kordinator des Kompetenznetzes